



Urdenbach. Mit Gottesdienst, Brunch und Tag der offenen Tür feierten die Benrather Gemeinde und zahlreiche Gäste am 4. Oktober 2015 den Erntedanktag. Zudem trafen sich Jugendliche aus den Kirchenbezirken Köln und Düsseldorf, um am traditionellen Festumzug im Stadtteil Urdenbach teilzunehmen. Bei allen Feierlichkeiten vergaßen die Gläubigen nicht, Menschen in Not zu helfen.

Seit mehr als 80 Jahren wird das Erntedankfest in Düsseldorf-Urdenbach zelebriert. Der Festumzug am Sonntag ist eine Touristenattraktion für die ganze Umgebung. Tausende von Zuschauern säumen die Straßen des kleinen Ortes am Rhein, um die prachtvoll mit Erntefrüchten geschmückten Kutschen, Traktoren und Schürreskarren zu sehen. 1.500 Teilnehmer in 40 Gruppen, darunter auch neuapostolische Jugendliche, nahmen beim diesjährigen Festumzug teil und sorgten in ihren traditionellen Trachten und den hölzernen Blotschen für Begeisterung unter den Besuchern.

Vorträge zur Not der Flüchtlinge

Durch die Nähe zur Zugstrecke hat die neuapostolische Kirchengemeinde Benrath, deren Kirchengebäude im Stadtteil Urdenbach liegt, seit etlichen Jahren einen festen Bezug zu den Feierlichkeiten. Durch den großen Schriftzug „Erntedank 2015“ im herbstlich gestalteten Außenbereich sowie dem liebevoll geschmückten Altar konnten sich alle Teilnehmer des Erntedank-Gottesdienstes und dem anschließenden Tag der offenen Tür willkommen fühlen.

Nach der Predigt zu Erntedank erlebte die versammelte Gemeinde zwei Wortbeiträge, die eine konkrete Umsetzung des Gehörten sofort fassbar machten. Corrie Voigtmann vom Arbeitskreis „Flüchtlinge im Stadtbezirk 10“ berichtete über ihre mehr als 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für Menschen ohne Heimat. Anschließend wandte sich der Stadtbeauftragte des Malteser-Hilfsdienstes, Joachim Werries, an die Zuhörer. Er stellte das Projekt der Traglufthalle an der Koblenzer Allee vor, in welcher in Kürze bis zu 300 Personen einziehen werden, die auf Entscheidung über ihre Asylanträge warten.

3.000 Quadratmeter Blumenwiese verteilt

Am Erntedank-Festzug beteiligten sich mehr als 20 Jugendliche aus den Kirchenbezirken Köln und Düsseldorf. Sie hatten dazu in den Tagen zuvor aufwändig ihren Wagen dekoriert. Blickfang war ein großes Insektenhotel in Form einer Kirche. Die Zugbegleiter verteilten während des Umzugs durch den Ort rund 2.000 Päckchen mit Samen für jeweils 1,5 Quadratmeter Blumenwiese und entsprechende Anleitungen.

Diese Zusammenarbeit mit der Natur und für die vom Aussterben bedrohten Insekten wurde mit vielen Komplimenten honoriert. Selbst im entfernten Bayern wird eine Aussaat erfolgen und auch der Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel nahm gern ein Päckchen mit Flyer entgegen. Besucher fanden Begriffe wie „Bienenkirche“ oder „Insektenhotel“ und spendeten spontan Applaus. Ein Teilnehmer der Fußtruppe fasste am Abend den Tag zusammen „Keine Ernte ohne Aussaat“.

Gospel-Konzert

Am kommenden Sonntag gibt der Gospelchor der Neuapostolischen Kirche in Düsseldorf ein Konzert in der Kirche in Benrath. Vorgetragen wird ein abwechslungsreiches Programm aus Gospels und Spirituals. Auch dieser Auftritt der Chormitglieder steht im Zeichen der Hilfe: Aus den Erlösen sollen Hygieneartikel für die Erstaufnahme von neuen Flüchtlingen finanziert werden.

12. Oktober 2015

Text: Uwe v.

Fotos: [Louis-René Pieper](#)

Top Links

- [Bezirk Düsseldorf](#)

Externe Links

- [Bezirk Düsseldorf](#)

